

Auf nach Berlin, TTIP stoppen!

Im Herbst 2015 tritt die Auseinandersetzung um die Handels- und Investitionsabkommen TTIP und CETA in die heiße Phase. Beide Abkommen drohen Demokratie und Rechtsstaatlichkeit zu untergraben und auszuhebeln. Es ist höchste Zeit, unseren Protest gegen die Abkommen auf die Straße zu tragen. Wir fordern: TTIP & CETA stoppen. Mit einer bundesweiten Großdemonstration werden wir am 10. Oktober in Berlin ein kraftvolles Zeichen setzen. Wir werden deutlich machen, dass gesellschaftliche Errungenschaften wie Umweltschutz, Verbraucherschutz und Arbeitnehmerrechte unverhandelbar sind. Für einen gerechten Welthandel.

Mehr: ► ttip-demo.de/home

Abfahrt der Busse:

Brakel: Real-Markt (5 Uhr)

Höxter: Busbahnhof (5.40 Uhr)

Paderborn: Großsparkplatz Fürstentweg (5 Uhr) sowie an vielen weiteren Orten in OWL!

Für Gewerkschaftsmitglieder kostenlos. Bitte unbedingt vorher über die Verwaltungsstelle anmelden.



►TERMINE

- 1. Oktober, 16.30 Uhr, Delegiertenversammlung, Bürgerhaus Schloß Neuhaus, Schlosshalle
- 7. Oktober, 18.30 Uhr, Ortsjugendausschuss (OJA)
- 7. Oktober, 19.30 Uhr, Norman Ruch, Pantomime, Spinnstube, WBS Beverungen-Drenke
- 13. bis 15. November, WBS Beverungen-Drenke, Arbeitskreis Sozialpolitik, Partnerinnen- und Partnerseminar zum Thema »Zeit für andere Zeiten – für Demokratie, Toleranz und Respekt«. Anmeldung über die Verwaltungsstelle notwendig.
- 27. November, ab 17 Uhr, Jubilärfeste im »Welcome Hotel«

Start in Beruf und Gewerkschaft

Cemre Yildiz ist unsere erste Auszubildende in der Verwaltungsstelle Paderborn der IG Metall.

Am 1. September hat Cemre in der Verwaltungsstelle eine Ausbildung als Kauffrau für Büromanagement begonnen. Die metallzeitung hatte die Gelegenheit zu einem kleinen Interview.

Warum hast Du Dich für den Beruf Kauffrau für Büromanagement entschieden?

Cemre: Ich wollte schon immer einen Beruf erlernen, in dem ich viel mit Menschen zu tun habe. Mir macht es sehr viel Spaß zu planen und zu organisieren. Und es war mir wichtig, dass mein Beruf zukunftssicher ist.

Wie bist Du auf die IG Metall aufmerksam geworden?

Meine Mutter arbeitet schon seit mehreren Jahren bei einer Bildungsstätte der IG Metall. Von ihr habe ich gelernt, was die IG Metall eigentlich ist und was für Vorteile es für einen hat, wenn man Mitglied ist. Da ich meine Mutter öfter auf der Arbeit besucht habe oder mit ihr zusam-

men zu Veranstaltungen der IG Metall gegangen bin, habe ich selbst gesehen, wie familiär alle miteinander umgehen.

Warum hast Du Dich bei der IG Metall beworben?

Auslöser für meine Entscheidung war neben meiner familiären Erfahrung mit Gewerkschaften unter anderem der Aktionstag der IG Metall Jugend im vergangenen Jahr in Köln. Dort habe ich erlebt, wie viel Spaß das gemeinsame Kämpfen für Zukunftsthemen machen kann. Ich finde es außerdem beeindruckend, wie stark sich die IG Metall für Kolleginnen und Kollegen, für die Jugend, die Bildung und vieles mehr einsetzt. Ich wollte einfach an all dem teilhaben.

Wie läuft Deine Ausbildung bei der IG Metall?

Großartig! Ich wurde direkt am ersten Arbeitstag mit offenen Armen empfangen. Ich sehe, wie viel Mühe sich alle geben, damit ich mich wohl fühle – und das mit Erfolg. Es geht hier sehr



Foto: Wolfgang Dzieran

Cemre Yildiz ist die erste Auszubildende in der Verwaltungsstelle Paderborn.

familiär und locker zu. Meine Kolleginnen und Kollegen sind alle sehr geduldig, wenn sie mir etwas erklären und helfen gerne, wenn ich Fragen habe. Die Arbeit macht mir viel Spaß und ich merke jetzt schon, dass ich mir den richtigen Betrieb und den richtigen Beruf ausgesucht habe.

IG Metall-Bildungszentrum zeichnet Beverunger Fußballverein TUS Amelunxen mit »Respekt«-Schild aus



Foto: IG Metall

Eine Abordnung der IG Metall-Bildungsstätte mit dem »Respekt«-Schild für das Vereinsheim des TUS Amelunxen und dem WM-Pokal

Von Rio in die Provinz nach Beverungen: Der WM-Pokal der FIFA stand einen Tag beim Turn- und Sportverein in Amelunxen.

Die Gelegenheit nutzte das Team vom Bildungszentrum Beverungen und überreichte dem Sportverein das Schild »Respekt – kein Platz für Rassismus«. Der Vereinsvorsitzende Bernd Mense freute sich über das »Respekt«-Schild: »Eine tolle Aktion der IG Metall – das Schild bekommt

einen Ehrenplatz am Vereinsheim.« Die Beverunger Sportvereine tragen einen großen Anteil dazu bei, dass sich die Asylbewerber bei uns willkommen fühlen. Sie bieten kostenfrei an, miteinander zu trainieren. Bernd Mense: »Sie dürfen ja häufig noch nicht arbeiten. Den ganzen Tag nur auf das Ergebnis des Asylantrags zu warten, zermürbt. Bei uns können sie sich einbringen und ihre Zeit sinnvoll verbringen.«

Der AK Sozialpolitik lädt ein: »Zeit für andere Zeiten«

Vom 13. bis 15. November lädt der Arbeitskreis Sozialpolitik der Paderborner IG Metall ein zu einem Wochenendseminar mit Partner oder Partnerin im IG Metall-Bildungszentrum in Beverungen-Drenke. Das Thema des

Seminars lautet »Zeit für andere Zeiten – für Demokratie, Toleranz und Respekt«. Es geht um die Einschätzung demokratiefeindlicher Bewegungen in Deutschland (wie zum Beispiel Pegida) und um Wege für mehr

Weltoffenheit, Respekt und Toleranz. Für Mitglieder der IG Metall ist dies Seminar kostenlos. Anmeldungen zum Seminar bitte direkt an Martina Bee in unserer Verwaltungsstelle:

► Martina.Bee@igmetall.de